

# XEROX IRIDESSE MEHR ALS EINE NEUE DRUCKMASCHINE

Was wünschen sich Anwender von einer neuen Digitaldruckmaschine? Bestechende Qualität, glatte Verläufe und Flächen, feine Linien oder Texte? Ein Arbeitstier, das eine große Bandbreite an Bedruckstoffen schnell und produktiv abarbeitet? Mehr Speed und Wirtschaftlichkeit? Oder eine, die das alles vereint und zudem neue Anwendungen ermöglicht?

Von KLAUS-PETER NICOLAY

Die Antwort dürfte eindeutig ausfallen. Und eine entsprechende Antwort hat Xerox jetzt mit der Iridesse gegeben. Die Maschine öffnet dem Digitaldruck den Zugang zu einer Form der Veredelung, die bisher in einem Druckdurchgang nicht möglich war.

In der Basisversion ist die Xerox Iridesse eine produktive CMYK-Druckmaschine, die auf der 1000 Colour Press beruht. Optional lässt sie sich jedoch mit zwei Druckwerken erweitern. Das erste Druckwerk vor den CMYK-Druckwerken lässt sich mit Gold- oder Silbertoner bestücken, das sechste Druckwerk kann ebenfalls mit Gold, Silber oder einem Clear-Toner drucken. Durch den metallischen Unterdruck und den Überdruck mit dem Klartoner lassen sich mehr Dimensionen, Struktur und erstaunliche Druckergebnisse in einem Druckvorgang erzielen. Diese Funktionen gingen bisher mit hohen Kosten einher, da mehrere Druckvorgänge oder Maschinen erforderlich waren, um die gewünschten Effekte zu erzielen.

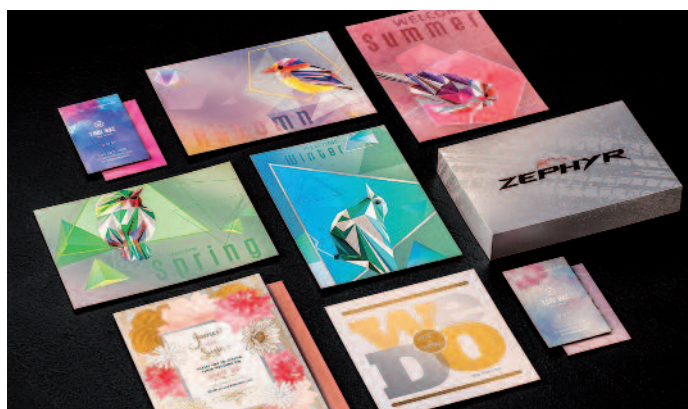
Der Unterdruck mit Silber und Gold ermöglicht eine große Farbpalette metallischer Far-

ben, die beinahe keine Grenzen kennt. Das ist zwar nicht absolut neu, im Offsetdruck als Kaltfolien-Applikation bekannt und auch im Digitaldruck bisher schon offline möglich, doch die Tatsache, dies in einem einzigen Durchgang zu realisieren, darf durchaus als Durchbruch im wachsenden Digitaldruckmarkt für Veredelungen gesehen werden.

## Eine Vielfalt an Anwendungen

Mit dem High Definition EA Toner verfügt die Xerox Iridesse zudem über eine neue Tonergeneration mit verringerter Tonergröße. Kleinere Tonerpartikel benötigen für die Trocknung auch einen geringeren Wärmeinsatz. So erzielt die Maschine mit 2.400 x 2.400 dpi Druckauflösung matte, gleichmäßige Farbtöne, Verläufe sowie natürlich eine ideale Abbildung feiner Schriften und Linien in gleichbleibender Qualität.

120 Seiten A4/Minute, bis zu 12.500 Bogen im Vorrat und eine Bandbreite der Bedruckstoffe von 52 g/m<sup>2</sup> bis 400 g/m<sup>2</sup>, gedruckt in Nenngeschwindigkeit, garantierten eine maximale Produktivität der Druckma-



Die Ergebnisse aus der Xerox Iridesse sind beeindruckend aufgrund ihrer Metallic-Effekte und partiellen Lackierungen.

schine. Dabei können gestrichenes und ungestrichenes Papier, strukturiertes und dunkles Papier, Etiketten, Visitenkarten, reißfestes/synthetisches Papier, Trennblätter, geprägtes Papier, Polyester und mehr verarbeitet werden. Bis zu acht verschiedene Substrate können in einem Auftrag bedruckt werden.

Zu den Anwendungen gehören Visitenkarten mit den genannten Veredelungsmöglichkeiten, Broschüren und Kataloge, Gruß- und Glückwunschkarten (bei denen Gold und Silber besondere Beachtung finden), Etiketten und Verpackungen mit Individualisierung oder als Kleinserien, personalisierte Direkt-Mailings für erhöhte Responseraten, aufwendige

Buchumschläge, Point-of-Sales-Ausstattungen wie aufmerksamkeitsstarke Regalstopper, Aufhänger oder Aufsteller und nicht zuletzt Fotobücher.

Seit 9. Mai 2018 ist die Xerox Iridesse Production Press in Deutschland, Österreich und der Schweiz verfügbar. In Übersee ist sie bereits seit Ende 2017 im Einsatz. Dort kann auch schon mit einem Weißtoner gearbeitet werden, der für Verpackungen und/oder Spezialeffekte nahezu unerlässlich ist.

## Höhere Margen

So hat Xerox, das Unternehmen, das seinerzeit Fotokopierer, Laserdruck



Für die Verarbeitung der Drucke (ganz gleich, ob 4- oder 6-Farben-Maschine) bietet Xerox eine Vielzahl an Finishing-Optionen an.

und Print-on-Demand den Weg gewiesen hat, mit der Iridesse eine echte Innovation für den Digitaldruck vorgestellt. »Wir haben dieses Drucksystem entwickelt, um Spezialeffekte und Veredelungen kosteneffektiv in einem vereinfachten Workflow zu ermöglichen, damit unsere Kunden die Marktchancen besser nutzen und ihr Geschäft ausbauen können«, sagte Richard Gaechter, Vice President & Country General Manager Xerox Schweiz AG, bei der Präsentation des Drucksystems in Zürich. Und er verwies darauf, dass durch Veredelungen Gewinnmargen von 50% bis 400% möglich seien. »Die Fähigkeit der Xerox Iridesse, in einem automatisierten Workflow Metallic-Farben und Clear Ink zu produzieren sowie eine Echtzeit-Qualitätsüberwachung durchzuführen, ist ein Differenzierungsmerkmal und kann die Wettbewerbsfähigkeit von Druckdienstleistern verbessern«, ergänzte Matthias Wagner, Production Marketing Manager bei Xerox. Der Print-Server von Fiery ermöglicht mit modernen RIP-Leistungsmerkmalen und Farbmanagement-Tools Workflows für Metallic-Anwendungen. Mit vorinstallierten Workflows von Xerox FreeFlow Core können zudem automatisch und selektiv Texte und Grafiken für den Gold- oder Silberdruck angelegt werden, ohne das Ausgangsdokument editieren zu müssen. Aus Sicht der Anwender dürfte zudem von Interesse sein, dass Klickkosten bei der Iridesse nur für CMYK anfallen. Kartuschen für Silber, Gold oder Lack werden zugekauft. Farbwechsel gehen relativ einfach und schnell vonstatten, da alle Komponenten, die mit dem Toner in Kontakt kommen, ausgetauscht werden. Eine Vielzahl an Verarbeitungsoptionen ist ebenfalls verfügbar, etwa das Xerox Rill- und Zwei-Seiten-Beschnittmodul, dass in Verbindung mit dem Booklet Maker und dem SquareFold-Trimmodul für ein professionelles und hochwertiges Aussehen von Broschüren sorgt.

› [www.xerox.com](http://www.xerox.com)



#### Ricoh **NEUE PRO C7200X SERIE**

Die neuen digitalen Bogen- Farbdrucksysteme der Serie Ricoh Pro C7200X bieten eine fünfte Farbstation mit der Möglichkeit, Weiß plus CMYK in einem Arbeitsgang zu drucken. Neu ist auch ein unsichtbarer Toner, der unter UV-Licht sichtbar wird und sich für Sicherheitsanwendungen eignet. Die neuen Systeme mit einer Auflösung von 2.400 x 4.800 dpi be-



*Ricoh hat die Bogen- druckmaschine Pro C7200X Serie gegen- über der C7100X er- heblich verbessert.*

drucken Papier bis 360 g/m<sup>2</sup> mit bis zu 95 oder 85 Seiten/Min., Duplex-Banner bis 700 mm und Simplex bis 1.260 mm.

› [www.ricoh.de](http://www.ricoh.de)



*Die Durst P5 250 HS produziert im 2-Pass-Modus in der höchsten Auflösung von 1.200 dpi mit einer Leistung von bis zu 240 m<sup>2</sup>/h.*

#### Probo **INVESTITION IN VIER DURST P5**

Der niederländische Print- und Fullfilment-Anbieter Probo hat in vier Durst P5 Systeme für die Produktion von Boards und Panels investiert. Die im Februar eingeführte P5 Series ist für hohe Leistung und Verfügbarkeit ausgelegt (siehe Druckmarkt 114, Seite 38).

› [www.durst-group.com](http://www.durst-group.com)

#### Fujifilm **LEBENSMITTELECHTE TINTEN**

Fujifilm bietet jetzt lebensmittelechte Tinten für die Jet Press 720S an. Damit wurde die B2-Digitaldruckmaschine für Lebensmittelprimärverpackungen zugelassen und eignet sie nun für die digitale Produktion von Faltschachteln für Lebensmittel, Pharmazeutika, Kosmetik- und Haushaltsartikel. Die wässrigen Tinten und Lacke sind migrationsarm und wurden für die Inline- oder Nearline-Produktion entwickelt.

› [www.fujifilm.eu](http://www.fujifilm.eu)

#### AccurioPress 6136 **MONOCHROMER PRODUKTIONSDRUCK**

Mit der AccurioPress 6136 hat Konica Minolta einen Nachfolger der bizhub Press 1250e vorgestellt. Das neue Schwarz-Weiß-System arbeitet mit einer Leistung von bis zu 136 Seiten/Min. im Format A4 und bis zu 78 Seiten/Min. im Format A3.

Die Serie unterstützt ungestrichene und strukturierte Papiere mit einer Grammatur von 40 bis 350 g/m<sup>2</sup>. Neben der erhöhten Medienflexibilität und Leistungsfähigkeit bietet die Maschine eine optionale Briefhüllen-Fixiereinheit.

› [www.konicaminolta.de](http://www.konicaminolta.de)

#### 100 gelieferte Maschinen **SCREEN TRUEPRESS JET-L350UV-SERIE**

Screen Graphic Solutions hat eigenen Angaben zufolge mehr als 100 Einheiten seiner Truepress Jet L350UV Inkjet-Etikettendrucksysteme verkauft. Seit Ende 2013 wird sie als CMYK-Modell kommerziell vertrieben. Im Herbst 2017 führte Screen zwei neue Modelle ein: die Truepress Jet L350UV+ mit

Orange-Tinte und die Jet L350UV+LM, die mit migrationsarmen Tinten für Lebensmittelverpackungen druckt.

› [www.screeneurope.com](http://www.screeneurope.com)

